

## V.

### Anhang epischer Stoffe für das Schulalter.

#### 1. Schulze Hoppe.

Es war einmal ein Schulze, der hieß Hoppe, dem konnte es der liebe Gott nie recht machen mit dem Wetter; bald war's ihm zu trocken, bald regnete es ihm zu viel, und da sagte der liebe Gott endlich: „Im nächsten Jahre sollst du das Wetter selbst machen.“ So geschah es denn auch, und der Schulze Hoppe ließ nun abwechselnd regnen und die Sonne scheinen; und das Getreide wuchs, daß es nur so eine Freude war. Als es nun aber zur Ernte kam, waren alle Aehren taub; denn Schulze Hoppe hatte den Wind vergessen, und der muß doch wehen, wenn das Getreide sich ordentlich besamen und Frucht tragen soll. Seit der Zeit hat Schulze Hoppe nicht mehr übers Wetter gesprochen und ist zufrieden gewesen, wie es unser Herrgott gemacht hat.

(Ruhn und Schwarz, norddeutsche Sagen.)

#### 2. Das Wunderkästchen.

(Schmid.)

Eine Hausfrau hatte in ihrer Haushaltung allerlei Unglücksfälle und ihr Vermögen nahm jährlich ab. Da ging sie in den Wald zu einem alten Einsiedler, erzählte ihm ihre betrübnen Umstände und sagte: „Es geht in meinem Hause einmal nicht mit rechten Dingen her. Wißt Ihr kein Mittel, dem Übel abzuhelpen?“ Der Einsiedler, ein fröhlicher Greis, hieß sie ein wenig warten, brachte über eine Weile ein kleines versiegeltes Kästchen und sprach: „Dieses Kästlein müßt Ihr ein Jahr lang, dreimal bei Tag und dreimal bei Nacht, in Küche, Keller, Stallungen und allen Winkeln des Hauses herum